HR2K

2K-Hybrid-Reaktivabdichtung

2-komponentige, hochergiebige Hybridabdichtung

- geprüft als flexible, polymermodifizierte Dickbeschichtung (abP FPD)
- geprüft als flexible mineralische Dichtungsschlämme (abP MDS)
- geprüft in Anlehnung an DIN EN 15814 (PMBC)
- sehr emmisionsarm (GEV-EMICODE EC1Plus und franz. VOC-Verordnung A+)
- Radonschutz
- für Abdichtungen unter Zeitdruck (nach 16 Stunden belastbar)



ANWENDUNGEN

- für die Bauwerksabdichtung erdberührter Bauteile gemäß DIN 18533
- Sanierung alter Bitumenabdichtungen
- Sockelabdichtung
- Abdichtung des Wand-Sohl-Anschlusses
- Streifenabdichtung von Bauwerksfugen
- Abdichtung niveaugleicher Schwellen, Türen und Fensterelemente
- Fußpunktabdichtung der Vormauerschale
- Bodenplattenabdichtung
- Horizontale Abdichtung unter Wandaufstandsflächen
- Verklebung von Dämmplatten
- Abdichtung von Behältern und Becken gemäß DIN 18535
- Karbonatisierungsbremse auf Beton (zum Schutz des Fundaments)

EIGENSCHAFTEN

- spachtel-, streich- und spritzfähig
- maschinell spritzbar mit Airless-, Peristaltik- und Schneckenpumpen
- hoch rissüberbrückend
- kälteflexibel
- UV-beständig
- extrem druckstabil
- frost- und tausalzbeständig
- sehr emissionarm
- lösemittelfrei
- bitumenfrei
- überputzbar
- überstreichbar

ZUSAMMENSETZUNG

- Bindemittelbasis: Polymerdispersion
- zementäre Pulverkomponente
- Additive

Technisches Merkblatt Stand: 10.11.2026
Sievert Baustoffe SE & Co. KG | Mühleneschweg 6 | 49090 Osnabrück
Tel +49 541 601-00 | www.quick-mix.de | info@sievert.de

HR2K

2K-Hybrid-Reaktivabdichtung

quick-mix

UNTERGRUND

Geeignete Untergründe	■ Mauerwerk gemäß DIN EN 1996 wie z. B. aus Ziegel, Hohlblöcken und Vollsteinen/-blöcken aus Leichtbeton und Beton, Hüttensteine, Kalksandsteine, Prorenbetonsteine, Schalungssteinen aus Beton, Mischmauerwerk. ■ Beton/Stahlbeton gemäß EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-2 ■ Putze der Kategorie CS III oder CS IV gemäß DIN EN 998-1 ■ Vorhandene Anstriche und Beschichtungen auf Bitumenbasis ■ Zementestriche ■ alte, festhaftende Fliesenbeläge
Beschaffenheit / Prüfungen	■ Der Untergrund muss frostfrei, oberflächentrocken, tragfähig, sauber, und frei von Verunreinigungen und Trennschichten aller Art (z. B. Farbanstriche, Schalöle) sein. ■ Der Untergrund muss oberflächentrocken sein. ■ Putze müssen erhärtet sein. ■ Beton muss mindestens 3 Monate alt sein gemäß DIN 18535 - Abdichten von Behältern und Becken in massiver Bauweise. ■ Teerhaltige Untergründe sind nicht geeignet und müssen vollständig entfernt werden
Vorbereitung	■ Sinterschichten oder festsitzende Verunreinigungen sind mechanisch zu entfernen (Diamantschleifen). ■ An den abzudichtenden Flächen sind Außenecken zu fasen und Innenecken mit einer Dichtkehle oder einem Dichtband (entsprechend dem Regelwerk) zu versehen. ■ Bei Mauerwerk nach DIN 1053 müssen Stoßfugen von mehr als 5 mm Breite, z. B. bei nicht „knirsch" verlegten Mauersteinen, außenseitig mit Mörtel verschlossen werden. ■ Vertiefungen größer 5 mm, wie beispielsweise Mörteltaschen oder Ausbrüche, sind z. B. mit LM 5/21 Leichtmauermörtel / K01 Mauer- und Putzmörtel / MHK-S Mineralischer Hohlkehlmörtel schnell vorab zu schließen. ■ Bei Mauerwerk aus haufwerksporigen Leicht- oder Betonsteinen sind besondere Maßnahmen zum Schließen der Poren erforderlich (z. B. Kratzspachtelung mit quick-mix HR2K). Die Spachtelung muss vor dem nächsten Arbeitsgang ca. 2 h getrocknet/abgebunden sein. ■ Beton ist ebenfalls zu prüfen. Vorhandene Fehlstellen und Schalungsgrate müssen wie beim Mauerwerk beseitigt werden. ■ Poren, offen oder verdeckt, können z. B. bei Sonneneinstrahlung zur Blasenbildung in der frischen Beschichtung führen. Um das Risiko der Blasenbildung zu minimieren, sollte eine Kratzspachtelung mit quick-mix HR2K erfolgen. Die Spachtelung muss vor dem nächsten Arbeitsgang ca. 2 h getrocknet/abgebunden sein. ■ Vor dem Auftragen von quick-mix HR2K ist die abzudichtende Fläche gründlich zu reinigen (z. B. durch Absaugen) und mit quick-mix BGR Grundierung zu grundieren. ■ Vorhandene Anstriche und Beschichtungen auf Bitumenbasis reinigen (z. B. mit Hochdruckreiniger) und nach Trocknung eine Kratzspachtelung mit quick-mix HR2K aufbringen. ■ EPS- und XPS-Platten sind vorab mit einem geeigneten Armierungsmörtel (z. B. akurit SK grau) und Gewebeeinlage zu versehen. ■ In Übergangsbereichen zwischen Bauwerk und Einbauelementen wie Fenstern oder Türen sind diese grob anzuschleifen, anschließend erfolgt der Auftrag von quick-mix UHV Universal-Haftvermittler.

VERARBEITUNG

Temperatur	■ Verarbeitbar bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen von +5 °C bis +25 °C.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	■ Komp. A (Flüssigkeit) im Mischgefäß vorlegen und Komp. B (Pulver) dazugeben. ■ Mit geeignetem Rührer (z. B. Collomix DLX-Rührer) für mindestens 2 Minuten homogen vermischen.

HR2K

2K-Hybrid-Reaktivabdichtung

quick-mix

VERARBEITUNG

Verarbeitung	■ Die quick-mix HR2K ist sowohl spachtel-, streich- und spritzfähig. ■ Die Verarbeitung erfolgt mindestens zweilagig. ■ Das Auftragen der zweiten Schicht kann, abhängig vom Lastfall, entweder frisch-in-frisch oder dann erfolgen, wenn die erste Abdichtungslage mit dem Auftrag der zweiten Abdichtungslage nicht mehr beschädigt wird. ■ Die Masse mit geeignetem Werkzeug (z. B. Schichtdickenkelle) auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Entstandene Rillen oder Unebenheiten sind zu schließen bzw. zu glätten. ■ Bei Verwendung der Verstärkungseinlage wird diese in die frische erste Abdichtungsschicht eingebettet. ■ Zur Abdichtung von Fenster- und Türelementen HR2K gleichmäßig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen, das Dichtband DB-PV faltenfrei einlegen und vollflächig andrücken. Anschließend das Dichtband vollständig mit einer weiteren Lage HR2K überarbeiten.
Verarbeitbare Zeit	■ Das angemischte Produkt ist ca. 30 Minuten verarbeitbar. ■ Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 60% relative Luftfeuchtigkeit.
Trocknung / Erhärtung	■ Nach ca. 2 Stunden ist die Abdichtung regenfest. ■ Nach ca. 3 Stunden kann die Überarbeitung erfolgen. ■ Nach ca. 16 Stunden ist die Abdichtung belastbar und anfüllbar. ■ Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 60 % relative Luftfeuchtigkeit.
Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit	■ Die Abdichtung ist vor Beschädigungen durch Schutz- oder Nutzschichten gemäß DIN 4095 oder DIN 18533 / DIN 18535 zu schützen. ■ Zur Verklebung von Dämmplatten dem frisch angemischten HR2K Quarzsand 0,5 - 1,0 mm im Verhältnis 1 : 1 nach Gewicht zugeben und homogen durchmischen. Die Verklebung entsprechend den Vorgaben des Dämmstoffherstellers punktuell oder vollflächig ausführen. Dämmplatten einarbeiten und gegen Verschieben bzw. Abrutschen sichern. Die Baugrube zeitnah verfüllen. ■ Zum Verputzen der quick-mix HR2K wird frühestens 1 Tag nach dem HR2K-Auftrag, die akurit MH grau Universal Haftbrücke als Kammspachtelung mit einer 6 mm V-Zahnung aufgezogen. Nach einer Trocknungszeit von mindestens 1 Tag kann der akurit SLP Sockelleichtputz oder akurit ZMP Zementputz aufgetragen werden. Üblicherweise wird zweilagig geputzt. Die erste Putzlage wird in einer mittleren Auftragsstärke von 10 mm aufgebracht. ■ Die Oberfläche ist dann lot- und fluchtrecht zuzuziehen und kräftig aufzurauen. Je nach Witterung und Temperatur folgt die zweite Lage frühestens nach ca. 2 Tagen (weißtrocken). Die Gesamtauftragsstärke beträgt außen 15 – 20 mm und in einer Lage 10 – 15 mm. Nach dem Durchtrocknen der letzten Lage kann im Anschluss eine Farbbeschichtung mit akurit FDI Dispersionsfinish erfolgen. ■ Direkter Farbanstrich auf quick-mix Reaktivabdichtung: Nach Abtrocknung der quick-mix Reaktivabdichtung kann eine Farbbeschichtung mit akurit FDI Dispersionsfinish erfolgen.
Werkzeugreinigung	■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

HR2K

2K-Hybrid-Reaktivabdichtung

VERARBEITUNG

Hinweise

- Bei Sonneneinstrahlung, erhöhter Temperatur und Windbewegung ist mit frühzeitiger Hautbildung zu rechnen. Vorkehrungen zur Abschattung werden angeraten.
- Nur auf trockenen oder mattfeuchten Untergründen einsetzen.
- Grobe Kellenschläge in der Oberfläche sind zu vermeiden.
- Die Regeln der jeweiligen Verarbeitungsrichtlinie sind zu beachten.
- Bei Gefahr von rückseitiger Feuchteeinwirkung, Hinterfeuchtungsschutz aus quick-mix MHK-S Mineralischer Hohlkehlmörtel schnell, quick-mix MSP Mineralischer Sperrputz oder quick-mix MDS Mineralische Dichtungsschlämme starr aufbringen.
- Bei der Anwendung und Verarbeitung von Systemprodukten sind die jeweiligen technischen Merkblätter zu beachten.
- Maschinelle Verarbeitung: HR2K ist mit geeigneten Airless-, Peristaltik- und Schneckenpumpen (z. B. BMP 6 / BMP 7) spritzbar. Maschinenspezifikationen und Verarbeitungseinstellungen für Airless-Geräte sind dem WAGNER SprayGuide zu entnehmen.
- Die Komponente A (Flüssigkeit) und Komponente B (Pulver) sind je Charge auf einander abgestimmt. Die Verträglichkeit zweier Komponenten aus unterschiedlichen Chargen kann daher nicht gewährleistet werden und ist auszuschließen.
- Angemischtes, verarbeitungsfähiges Material unterschiedlicher Chargen kann auf einer zusammenhängenden Fläche verarbeitet werden.
- Zum Verfüllen der Baugrube nur lehmfreies Füllmaterial verwenden, da durch Nachverdichten und Quellen bindiger Böden die Gefahr von unzulässigen Schubkräften auftreten kann. Geröll und Bauschutt nicht zum Hinterfüllen der Baugrube verwenden. Punktförmige Belastung der Abdichtung ist zu vermeiden.
- Aktuelle Regelwerke und rechtliche Vorgaben sind zu beachten und Abweichungen davon gesondert zu vereinbaren.
- Sondervereinbarungen und Eignungsnachweise können online unter www.strasser-systeme.de abgerufen werden. Stets Probeflächen anlegen.

LIEFERFORM

Artikel	Gebindegröße	Artikelnummer
HR2K	26 kg/Kombigebinde (Flüssigkomponente: 2 x 6,5 kg Schlauchbeutel / Pulverkomponente: 2 x 6,5 kg Papiersack)	12722

LAGERUNG

- Kühl, frostfrei und trocken im werksverschlossenen Originalgebinde lagern.
- Wir empfehlen, das Produkt innerhalb von 12 Monaten ab Herstelldatum zu verbrauchen.

HR2K

2K-Hybrid-Reaktivabdichtung

quick-mix

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

■ Kratzspachtel	Verbrauch (kg/m²)	Trocken-schichtdicke (mm)	Nass-schichtdicke (mm)	Gewebe	Trocknung der ersten Schicht abwarten
	1,1	**1,0**	**1,1**	**nein**	**nein**
■ Flächenabdichtung FPD nach DIN 18533					
W1-E: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser	**3,3**	**3,0**	**3,3**	**nein**	**nein**
W2-E: mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3 m	**4,4**	**4,0**	**4,4**	**ja**	**ja**
W3-E: Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken	**3,3**	**3,0**	**3,3**	**ja**	**ja**
W4-E: Spritzwasser am Wandsockel und Kapillarwasser in und unter Wänden	**2,2**	**2,0**	**2,2**	**nein**	**nein**
■ Flächenabdichtung MDS nach DIN 18533					
W1-E: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser	**2,2**	**2,0**	**2,2**	**nein**	**nein**
W2-E: mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3 m	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
W3-E: Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
W4-E: Spritzwasser am Wandsockel und Kapillarwasser in und unter Wänden	**2,2**	**2,0**	**2,2**	**nein**	**nein**
■ Becken und Behälter FPD nach FPD-RL					
W1-B: Wasserbehälter Füllhöhe ≤ 5 m, Rissbreite ≤ 1,0 mm (R0-B bis R3-B)	**4,4**	**4,0**	**4,4**	**nein**	**nein**
W2-B: Wasserbehälter Füllhöhe ≤ 10 m, Rissbreite ≤ 1,0 mm (R0-B bis R3-B)	**4,4**	**4,0**	**4,4**	**nein**	**nein**
■ Becken und Behälter MDS nach DIN 18535					
W1-B: Wasserbehälter Füllhöhe ≤ 5 m, Rissbreite ≤ 0,2 mm (R0-B bis R1-B)	**2,2**	**2,0**	**2,2**	**nein**	**nein**
W2-B: Wasserbehälter Füllhöhe ≤ 10 m, Rissbreite ≤ 0,2 mm (R0-B bis R1-B)	**2,2**	**2,0**	**2,2**	**nein**	**nein**
■ Plattenkleber					
W1-E: punktuelle Verklebung	**ca. 2,5**	**-**	**-**	**nein**	**nein**
W1-E: flächige Verklebung	**ca. 3,5**	**-**	**-**	**nein**	**nein**
W2-E: flächige Verklebung inkl. Stoßverklebung	**ca. 4**	**-**	**-**	**nein**	**nein**

HR2K

2K-Hybrid-Reaktivabdichtung

quick-mix

TECHNISCHE DATEN

Mischungsverhältnis	1 : 1
Dichte, verarbeitungsfertig	ca. 0,98 kg/l
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
Verarbeitbare Zeit	ca. 30 Minuten
Regenfestigkeit	nach ca. 2 Stunden
Überarbeitbarkeit	nach ca. 3 Stunden
Belastbarkeit	nach ca. 16 Stunden
Rissüberbrückungsklasse	RÜ3-E
Reißdehnung	ca. 80 %
Zugfestigkeit	ca. 2,2 N/mm^2
Druckbelastbarkeit	> 1 MN/m^2
Dichtigkeit	3 bar / 28 Tage
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (s_d-Wert)	3,83 m
Lagerung	mind. 12 Monate, frostfrei, trocken und originalverschlossen
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl µ	≥ 2207

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit

- Die Pulverkomponente enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.

Entsorgung

- Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.
- Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.
- Ausgehärtete Produktreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 08 04 10 (Klebstoff-und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen) entsorgt werden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Die technischen Daten beziehen sich auf +20°C und 60% relative Luftfeuchtigkeit. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.